



Medienmitteilung

25. Januar 2017

Solides Ergebnis und positiver Ausblick

Der konsolidierte Nettoerlös der TITLIS Bergbahnen für das Geschäftsjahr 2015/16 liegt mit 67.6 Mio. Franken 17% unter dem Vorjahr. Für den Erlösrückgang sind der Wegfall der in den letzten drei Jahren verbuchten Erträge aus Verkäufen von Wohnungen im TITLIS Resort sowie der Einbruch der Gruppenreisenden aus Asien, namentlich China, verantwortlich. Der Gewinn reduzierte sich um 58% auf 12.5 Mio. Franken. Mit 1.07 Millionen Gästen im Geschäftsjahr 2015/16 wurde das zweitbeste Resultat der Firmengeschichte erzielt.

Details zum Geschäftsjahr 2015/16

Saisonverlauf

Mit 1.07 Millionen Ersteintritten wurde im per Oktober abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/16 das zweitbeste Resultat erreicht. Im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt entspricht dies einer Gäste Zunahme von 2.2%. Im Winterhalbjahr besuchten 551'000 Gäste den TITLIS und im Sommerhalbjahr 520'000. Die saisonal ausgeglichene Auslastung resultiert aus den sich ergänzenden Geschäftsfeldern Schneesport, Individualtourismus und den internationalen Gruppenreisen.

Sneesport: Der Start in die Wintersaison war aussergewöhnlich. Bis zur Eröffnung der Gondelbahn TITLIS Xpress Mitte Dezember 2015 mussten alle Gäste mit der über 100-jährigen Standseilbahn ab Engelberg transportiert werden.

Dank grossen Investitionen in die Beschneiungsanlagen konnten wir die Talabfahrt bereits am 28. November öffnen. Mit der Eröffnung des TITLIS Xpress machten wir punkto Qualität und Gästezufriedenheit einen Quantensprung. In der gesamten Wintersaison besuchten im Vergleich zum Vorjahr 1% mehr Skifahrer und Snowboarder unser Wintersportgebiet.

Gruppenreisende: Einen starken Einbruch von rund 22% gegenüber dem Vorjahr mussten wir bei den gesamten Gruppenreisenden hinnehmen. Der grösste Rückgang resultierte aus dem Herkunftsland China. Die Hauptgründe sind die Einführung des biometrischen Visums für die Einreise in den Schengenraum, die allgemeine Wirtschaftslage in China sowie die Angst vor Terroranschlägen in Europa. Erfreulicherweise konnten die Gruppenreisenden aus dem indischen Markt wiederum um über 2% gesteigert werden. Ebenfalls positiv entwickeln sich die Gruppenreisenden aus den weiteren Ländern in Südostasien.

Einzelreisende: Das stetige Wachstum bei den einzelreisenden Touristen aus der ganzen Welt, namentlich aus dem indischen Raum und aus Middle East, setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Insgesamt konnte die Zahl der Einzelreisenden in den letzten 5 Jahren um durchschnittlich 3.4% pro Jahr gesteigert werden.

Beherbergung: Mit den Beherbergungsbetrieben Hotel Terrace, TITLIS Resort und Berghotel Trübsee wurden insgesamt 127'351 Logiernächte erzielt, was einem Rückgang von 4.1% gegenüber Vorjahr entspricht. Der Rückgang der Logiernächte erfolgte vor allem wegen der rund 14'000 weniger Übernachtungen im Hotel Terrace; dies insbesondere aufgrund des starken Schweizer Frankens. Das Produkt Hotel Terrace befindet sich am Ende der Lebensphase, weshalb der Verwaltungsrat strategische Überlegungen zur Weiterentwicklung dieses Hotels anstellte. Sieben renommierte Architekturbüros nahmen an einem Wettbewerb teil, welcher zum Ziel hatte, die Renovation vom Bestand, den Ersatz vom bestehenden Anbau sowie die Entwicklung einer Wohnnutzung aufzuzeigen. Ein breit abgestütztes Gremium präsentierte dem Verwaltungsrat das Siegerprojekt. Der Verwaltungsrat hat einstimmig das Projekt des Architekturbüros Scheitlin Syfrig, Luzern als Siegerprojekt ausgewählt.

Bevor die raumplanerischen Schritte in die Wege geleitet werden, soll das Projekt auf deren grundsätzliche Machbarkeit überprüft werden. Der Verwaltungsrat wird im laufenden Geschäftsjahr, in Abstimmung mit der Unternehmensstrategie, über die Stossrichtung in Bezug auf die Weiterentwicklung dieses für uns wichtigen Unternehmensteils befinden.

Ertragsentwicklung

Der Verkehrsertrag reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.9% auf 44.4 Mio. Franken; dies entspricht im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt einer Zunahme um 5%. Infolge des sehr kompetitiven Wettbewerbs und des enormen Preisdrucks, wie beispielsweise durch die Sommeraktion von Schweiz Tourismus und einer Grossbank hervorgerufen, sank der Ertrag pro Ersteintritt um 2.5%. Beim Warenertrag Restaurants/Hotels betrug der Rückgang 7.5%, der Ertrag Kiосks/Handelswaren konnte demgegenüber um 6.9% gesteigert werden. Bei den Beherbergungen verzeichneten wir ein Ertrags-Minus von 6% auf 3.9 Mio. Franken.

Kostenentwicklung

Der Betriebsaufwand lag mit 40.5 Mio. Franken um 2.7% höher als im Vorjahr. Während sich der Personalaufwand leicht reduzierte, sind die Aufwände für Unterhalt und Erneuerung aufgrund einmaliger kumulativer Ereignisse um 34% höher ausgefallen. Ebenfalls steigerte sich der Aufwand im Bereich Werbung sowie Energie und Verbrauchsstoffe.

Die Abschreibungen sind aufgrund der getätigten Investitionen in die Zubringeranlagen TITLIS Xpress von Engelberg bis in den Stand, Beschneigung und Infrastruktur wie geplant um 3.3 Mio. Franken auf 12.7 Mio. Franken gestiegen.

EBITDA und Gewinn

Im Berichtsjahr resultierte ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 27.1 Mio. Franken. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 35%. Im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt, in welchem die Verkäufe der Wohnungen des TITLIS Resorts enthalten sind, reduzierte sich der EBITDA um 12.7%.

Der Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 58% auf 12.5 Mio. Franken.

Die EBITDA-Marge der Gesamtunternehmung beträgt etwas mehr als 40% und der Verschuldungsgrad (Netto-Fremdkapital/EBITDA) ein für die Branche hervorragender Wert von unter 0.5. Eine EBITDA-Marge von über 32% und ein Verschuldungsgrad von unter 3 gelten in der Bergbahnbranche als sehr gut.

Bilanz

Die solide Bilanz der Titlis Bergbahnen konnte mit einer Bilanzsumme von 165 Mio. Franken im Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 76% auf 83%.

Das Fremdkapital konnte um knapp 13 Mio. Franken gesenkt werden, wobei vor allem das langfristige Fremdkapital von 17.9 Mio. Franken um 5.6 Mio. Franken gesenkt werden konnte.

Neuer Leiter Operation Berg und Mitglied der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat einstimmig Roland Wehrli als neuen Leiter Operation Berg und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Nach verschiedenen Tätigkeiten im Produktions- und Logistikumfeld arbeitete der 44-jährige diplomierte Betriebsökonom die letzten 8 Jahre in leitender Funktion in der Gastronomie. Er war verantwortlich für die Expansion, die Entwicklung neuer Gastronomie-Formate sowie die Führung von insgesamt 23 Betrieben. Roland Wehrli wird seine Tätigkeit bei den TITLIS Bergbahnen Anfang Mai 2017 aufnehmen.


Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von total 7.00 Franken pro Aktie. Dies widerspiegelt eine kongruente Dividendenpolitik und unterstreicht die Zuversicht in das laufende Geschäftsjahr 2016/17.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2016/17

Die Ersteintritte von Anfang November bis am 24. Januar sind knapp 5% über der Vergleichsperiode des Vorjahres. Zum ersten Mal waren die Bahnen im November von Engelberg bis zum Stand durchgehend in Betrieb. Die Skipiste Stand-Trübsee wurde am 12. November geöffnet. Der solide Anteil an Wintersportlern, die erfreuliche Entwicklung der Einzelreisenden sowie eine Stabilisierung bei den Gruppenreisenden, auch aus dem Markt China, lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Unsere Investitionen in die technische Beschneidung haben sich gelohnt und tragen dazu bei, dass trotz erheblich rückläufigen „Skierdays“ in der Schweiz die Anzahl Skifahrer-Tage am Titlis gehalten werden können.

Wir rechnen wiederum mit einem sehr soliden und guten, leicht über dem Vorjahr liegenden, Geschäftsergebnis.



Hans Wicki
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

Für Auskünfte steht Ihnen Norbert Patt gerne zur Verfügung:
Norbert Patt, CEO, Telefon 041 639 50 50, 078 830 33 30, npatt@titlis.ch

BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG, Wolfenschiessen
KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	31.10.2016		31.10.2015	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	16'648	10%	30'238	18%
Flüssige Mittel	10'862		24'985	
Wertschriften	274		308	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'855		2'110	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'782		1'287	
Vorräte	1'559		1'089	
Aktive Rechnungsabgrenzung	317		459	
Anlagevermögen	148'455	90%	140'501	82%
Finanzanlagen und Beteiligungen	1'075		1'123	
übrige Finanzanlagen	2'047		2'047	
Sachanlagen	145'334		137'331	
TOTAL AKTIVEN	165'103	100%	170'739	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	28'528	17%	41'330	24%
Fremdkapital kurzfristig	16'226		23'442	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'238		8'963	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'902		1'774	
Passive Rechnungsabgrenzung	8'087		12'705	
Fremdkapital langfristig	12'302		17'889	
Finanzverbindlichkeiten	8'000		14'210	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	62		43	
Rückstellungen	4'241		3'635	
EIGENKAPITAL exkl. Minderheitsanteile	136'373	83%	129'206	76%
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à Fr. 0.20	134		134	
Eigene Aktien	-18		-18	
Kapitalreserven	5'004		5'004	
Gewinnreserven	118'714		94'133	
Jahresergebnis	12'539		29'953	
EIGENKAPITAL inkl. Minderheitsanteile	136'575	83%	129'409	76%
Minderheitsanteile am Kapital	203		179	
Minderheitsanteile am Gewinn	-1		23	
TOTAL PASSIVEN	165'103	100%	170'739	100%

BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG, Wolfenschiessen
KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	2015/2016		2014/2015	
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN&LEISTUNGEN	67'599	100%	81'488	100%
Verkehrsertrag	44'362		50'330	
Waren'ertrag Restaurants/Hotels	13'406		14'496	
Beherbergung	3'890		4'139	
Kiosks und Handelswaren	2'177		2'036	
Ertragsminderungen	-2'324		-2'948	
Übriger Ertrag	6'088		13'435	
BETRIEBSAUFWAND	-40'455	-60%	-39'408	-48%
Warenaufwand	-5'543	-8%	-5'514	-7%
Personalaufwand	-22'130	-33%	-22'381	-27%
Übriger betrieblicher Aufwand	-12'781	-19%	-11'512	-14%
Pacht und Mieten	-78	0%	-58	0%
Unterhalt und Erneuerung	-2'865	-4%	-2'129	-3%
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-601	-1%	-681	-1%
Abgaben und Gebühren	-1'377	-2%	-1'505	-2%
Energie und Verbrauchsstoffe	-3'080	-5%	-2'876	-4%
Verwaltung und Informatik	-1'978	-3%	-1'996	-2%
Werbung	-2'146	-3%	-1'928	-2%
Übriger Aufwand	-657	-1%	-340	0%
EBITDA	27'144	40%	42'081	52%
Abschreibungen	-12'639	-19%	-9'381	-12%
EBIT	14'505	21%	32'700	40%
Finanzertrag	257	0%	304	0%
Finanzaufwand	-228	0%	-334	0%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	2	0%	10	0%
Ordentliches Ergebnis	14'536	22%	32'679	40%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0%	2'047	3%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0%	0	0%
Ergebnis vor Steuern	14'536	22%	34'726	43%
Direkte Steuern	-1'998	-3%	-4'749	-6%
Jahresergebnis vor Minderheitsanteilen	12'538	19%	29'976	37%
Minderheitsanteile	-1	0%	23	0%
JAHRESERGEBNIS	12'539	19%	29'953	37%
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien	672'000		672'000	
Eigene Aktien	-493		-493	
Ausstehende Aktien	671'507		671'507	
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je AktieCHF	18.67		44.61	